

Editorial

Einladung zur MOTRA-K#24

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gestaltung der MOTRA-Jahreskonferenz 2024 ist in vollem Gange und schon jetzt zeichnet sich ab: Es wird nicht nur anregend-informativ sondern auch spannend und unterhaltsam. Wir planen ein facettenreiches Programm, indem wir uns über die gängigen Konferenzformate hinausgehend in den kulturräumlichen Bereich vorwagen werden und natürlich wie gewohnt vielfältige Gelegenheiten zum transdisziplinären Netzwerken bieten - nicht nur im Rahmen des fast schon traditionellen MOTRA-Abend-Events.

Die MOTRA-K #24 findet nicht, wie bisher annonciert, am 28./29. Februar, sondern am 7./8. März statt! Aufgrund der Vielzahl thematisch einschlägiger Konferenzen im Februar 2024 haben wir uns dazu entschieden, die Konferenz um eine Woche zu verschieben. Wir möchten damit allen Vortragenden, Teilnehmenden und Interessierten die Möglichkeit geben, ohne Terminkonflikte an den Fachveranstaltungen teilnehmen zu können und freuen uns auf einen Monat Konferenzsafari durch die weite Forschungslandschaft der Radikalisierungsforschung und einen lebendig-kreativen Austausch mit Ihnen auf der MOTRA-K#24!

Markieren Sie sich schon jetzt den 7. und 8. März 2024 in Ihrem Kalender und fühlen

Sie sich herzlich eingeladen, [bis zum 20. November ein Abstract einzureichen!](#)

Was erwartet Sie auf der MOTRA-K # 24?

Schwerpunkt

Der Schwerpunkt der MOTRA-K #24 liegt auf der Transformation 'klassischer Extremismen entsprechend dem Links-rechts-Schema', die in Folge der multiplen Krisen der letzten Jahre und im Kontext des Rechtsrucks in Deutschland und Europa seit geraumer Zeit beobachtbar ist. Darunter fällt im Besonderen die Beobachtung neuer Trends, aber auch der viel diskutierte Mainstreamingprozess radikaler Narrative und Akteure. Unter dem Themenschwerpunkt „Transformationen von Extremismus und Intoleranz in Deutschland & Europa“ möchten wir mit Ihnen im Frühjahr 2024 in einen wechselseitig informierenden und kritisch-stimulierenden Austausch zwischen den Arbeitsfeldern Wissenschaft, Politik und Praxis treten. Wie auf den MOTRA-Konferenzen gelebte Praxis und ganz dem phänomenübergreifenden Radikalisierungsmonitoring von MOTRA entsprechend, begrüßen wir über den Themenschwerpunkt hinausgehend jegliche Beiträge zum weiten Themenfeld ‚Radikalisierung‘. Insbesondere freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis in

den weiten Arbeitsfeldern der universellen, selektiven und indizierten Prävention.

Nachwuchsförderung und Wissenstransfer

Die MOTRA-K #24 wird nicht nur Vorträge und Diskussionen mit einem hochkarätigen Fachpublikum bieten, sondern verstärkt auch Nachwuchswissenschaftler*innen unterstützen und ihnen eine Plattform bieten, um ihr Fachwissen zu erweitern und von erfahrenen Expertinnen und Experten zu lernen. Das [Netzwerk Terrorismusforschung \(NTF\)](#) wird als Transferpartner von MOTRA auf der MOTRA-K #24 einen eigenen Nachwuchsworkshop anbieten und die fünf besten Abstracts werden eingeladen, auf der „großen“ MOTRA-Bühne zu präsentieren. Wir freuen uns auf innovative Projekte (Masterarbeiten, Promotionsprojekte)!

Registrierung und Informationen

Die [Anmeldung zur Teilnahme an der MOTRA-K #24 und die Bewerbung für einen Vortrag über ein Abstract ist ab sofort geöffnet](#). Besuchen Sie unsere Website, um sich anzumelden und weitere Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion!

Dr. Uwe Kemmesies und Isabelle Holz



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Transferpartner im Fokus

In dieser Ausgabe: Das Netzwerk Terrorismusforschung e.V.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **4/23**

Die Transferpartner sind assoziierte Institutionen des MOTRA-Verbunds. Sie unterstützen insbesondere bei der Umsetzung des von MOTRA verfolgten Wissenstransfers zwischen den Arbeitsfeldern Forschung, Praxis und Politik. Alle Transferpartner verfügen über besondere Zugänge zu den sie betreffenden

Arealen der Radikalisierungsforschung und Präventionspraxis und sind damit ein wichtiger Teil der MOTRA-Infrastruktur. In dieser und den nächsten NL-Ausgaben möchten wir das Transfernetzwerk von MOTRA vorstellen und erfragen, worin der Mehrwert solcher Partnerschaften liegt.

Das Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF) ist eine Plattform für Forschung, Medien, Behörden und Politik, um die Themenkomplexe Terrorismus, Extremismus, politische Gewalt und Prävention auszuleuchten. Das zentrale Format des NTF sind die zweimal im Jahr stattfindenden Workshops zu aktuellen Fragestellungen aus dem Themen- und Forschungsbereich Extremismus und Terrorismus, die sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler*innen richten.

Seit 2019 ist das Netzwerk Terrorismusforschung Transferpartner des MOTRA-Verbunds.

Wir fragen Prof. Dr. Stephan G. Humer, Gründer und Leiter des Forschungs- und Arbeitsbereichs Internetsoziologie (FABIS) an der Hochschule Fresenius Berlin und Gründer des NTF: Was ist der Mehrwert einer Transferpartnerschaft mit MOTRA?

Der für das NTF besonders relevante Mehrwert ist zweifellos die MOTRA-Konferenz zu Beginn des Jahres. Dort gibt es unseren NTF-Workshop, der zusammen mit der MOTRA-K stattfindet, und dieser ist inzwischen eine echte Erfolgsgeschichte, denn als vorrangig für den wissenschaftlichen Nachwuchs veranstalteter Tag ist er nicht nur eng mit MOTRA verzahnt, sondern widmet sich darüber hinaus auch all den Ideen und Projekten, die (noch) nicht den etablierten Ansätzen und Programmen folgen. Wir haben hier viel Freiraum, den wir auch nutzen, um beispielsweise sehr junge Nachwuchsvorhaben zu fördern, hochinnovativen, riskanten oder exotischen Ideen Raum zu geben und um internationale Impulse einzubinden. Damit ist der NTF-Workshop seit Jahren ein interessanter Inkubator für frische, überraschende, tatsächlich disruptive Innovation. Unser Plan ist aufgegangen, und ich freue mich

natürlich sehr, dass diese Ergänzung so gut zu MOTRA passt und wir mit dieser Verwebung MOTRA stärker machen, denn dieses großartige Verbundprojekt verdient definitiv unsere Unterstützung!

Initiative zur Förderung junger Wissenschaftstalente: Im Rahmen der MOTRA-K #24 richtet das NTF einen Workshop speziell für Nachwuchswissenschaftler*innen aus!

Nachwuchsforscher*innen sind herzlich dazu eingeladen, Forschungsideen, Projekte, Abschlussarbeiten oder Promotions- und Habilitationsvorhaben beim NTF-Workshop im Rahmen der MOTRA-Jahreskonferenz 2024 in Wiesbaden vorzustellen und zu diskutieren! Die kleine Bühne des NTF-Workshops bietet in unmittelbarer Nähe zur großen MOTRA-Bühne die Gelegenheit, in Kontakt und Austausch zu kommen mit

Wissenschaftler*innen aus dem Bereich der Sicherheitsforschung sowie der (De)Radikalisierungsarbeit und Terrorismus- und Extremismusforschung. Fünf herausragende, durch den Vorstand ausgewählte Beiträge dürfen bei der MOTRA-Konferenz im „großen Rahmen“ vorgestellt werden. Den Call for Papers und weitere Informationen finden Sie demnächst auf der [NTF-Website](#) und bei [X](#).

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Highlights aus unserer MOTRA-FoMo-Forschungsdatenbank

1. Kriminologisches Forschungsinstitut
Niedersachsen e.V. (KFN e.V.)

Aggressionen und Gewalt gegen Politiker*innen in Deutschland. Formen, Verbreitung und Folgen für Individuum und Gesellschaft

Projektlaufzeit: 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2026

Ziel des Projekts ist es, die verschiedenen Arten der Viktimisierung zu erheben, die Politiker*innen in Deutschland erleben. Weiterhin soll untersucht werden, wie verbreitet diese verschiedenen Viktimisierungsarten sind und wie sich die Erfahrungen hinsichtlich Parteizugehörigkeit, Geschlecht, soziodemografischem Hintergrund und politischer Ebene (Bund, Land, Gemeinde) unterscheiden. In diesem Zusammenhang werden auch die persönlichen Folgen, die Folgen für das individuelle politische Engagement sowie der Umgang der Betroffenen mit ihren Viktimisierungserfahrungen abgefragt. Zudem wird erhoben, wie Gewalt gegen Politiker*innen in der Bevölkerung wahrgenommen wird und welchen Einfluss dies auf die Bereitschaft zur Übernahme von politischen Ämtern von bisher nicht politisch aktiven Personen hat. Anschließend soll untersucht werden, wie sich die Viktimisierungserfahrungen von anderen ge-

sellschaftspolitisch engagierten Personen, wie Gewerkschafter*innen oder Betriebsratsmitgliedern, ähneln oder unterscheiden. Zuletzt werden Handlungsempfehlungen für die verschiedenen relevanten Akteure (z. B. Politik, Polizei, Zivilgesellschaft) und spezielle Handlungsempfehlungen für Frauen und Migrant*innen in der Politik abgegeben.

2. Hochschule für Wirtschaft und Recht (Berlin)/
Hochschule Düsseldorf

Zur Wirkung von Verboten gegen rechtsextreme Vereinigungen (VerRexVer)

Projektlaufzeit: 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026

Im Rahmen des Projekts werden anhand ausgewählter Fallbeispiele die Genese und die Wirksamkeit staatlicher Verbote gegen rechtsextreme Vereinigungen nach dem Vereinsgesetz erforscht. Es wird der Versuch unternommen, ein Modell für die Planung und Umsetzung staatlicher Verbotspolitik gegen rechtsextreme Vereinigungen abzuleiten.

Die [Motra Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie [hier](#).

Neues aus KoMo

Hass und Hetze, sei es analog oder digital, geschieht über räumliche, demografische, politische und soziale Grenzen hinweg und betrifft letztlich mehr oder weniger direkt uns alle, leben wir doch alle in Kommunen, auf deren Funktionieren, auf deren sozialen Frieden und Zusammenhalt wir angewiesen sind. Wie das MOTRA-Projekt insgesamt, zeichnet sich das ebenfalls bundesweit angelegte [MOTRA-KoMo](#) durch einen Längsschnittcharakter aus. So wird es möglich, nicht nur Momentaufnahmen, sondern insbesondere auch längerfristige Entwicklungstrends abzubilden. Dies eröffnet im Laufe der Zeit ein näheres Verständnis der Hass und Hetze zu Grunde liegenden Ursachen und Prozesse. Das MOTRA-KoMo in halbjährlichem Abstand zunächst bis Ende 2024 durchgeführt.

Die Befunde der aktuellen Frühjahrsbefragung '23 liegen vor!

Die Befunde zeigen weiterhin ein anhaltend hohes Anfeindungsgeschehen gegenüber kommunalen Amt- und Mandatsträger*innen. Mehr als jede dritte Amtsperson gab an, im Zeitraum von November '22-April '23 betroffen gewesen zu sein. Zudem wird das gesellschaftliche Klima zunehmend als „respektlos“ wahrgenommen. Diese und viele weitere Befunde sind im neuen 'Onepager' oder unter <https://www.motra.info/berichte/> zu finden.



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

7. November 2023

Fachgespräch

Beraterische und therapeutische Methodenvielfalt in der Ausstiegs- und Disanzierungsarbeit

Fachgespräch der BAG ReEx in Kooperation mit IZRD e. V.

Im Rahmen des Fachgesprächs wollen wir uns aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven verschiedenen Ansätzen und Methoden der tertiären Islamismusprävention widmen. Im Fokus steht hierbei das neu erscheinende Methodenlehrbuch EXTREM. KOMPETENT. BERATEN. – Methoden für die Beratungspraxis im Themenfeld religiös begründeter Extremismus, welches durch das IZRD und cultures interactive in diesem Jahr herausgeben und durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird. Das Buch gibt einen Einblick in das interdisziplinäre Arbeitsfeld, bereitet Haltungs- sowie rechtliche Kernaspekte der Arbeit auf und stellt der Praxis unterschiedliche Beratungsansätze und konkrete Methoden zur Arbeit an verschiedenen Schwerpunktthemen zur Verfügung. Es richtet sich damit sowohl an neu im Themenfeld arbeitende als auch langjährig tätige Berater*innen.

7. November 2023

Diskussionsreihe

Unerhört. Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest

Deutsche Gesellschaft e. V.

Im Jahr 2023 laden die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Deutsche Gesellschaft e. V., die Berliner Landeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Nationalstiftung unter dem Titel „Mut / Wut! Protest, Aufstand und politischer Aktivismus in Diktatur und Demokratie“ zu einer sechsteiligen Diskussionsreihe ein. Am 7. November 2023 laden wir Sie herzlich zur fünften Veranstaltung zum Thema „Unerhört! Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest“ ein.

7. November 2023

Ringvorlesung

Die Anastasia-Szene als völkisch-antidemokratische Sammlungsbewegung

KomRex

Die Ringvorlesung des KomRex im Wintersemester 2023/24 steht erneut unter der Überschrift „Angegriffene Demokratie - Befunde und Gegenmittel“. In diesem Semester beschäftigen sich die vier Vorlesungen mit den Themen Anastasia-Szene, Verschwörungsglaube, Antisemitismus und der digitalen Rechtsextremismusforschung.

7. November 2023

Vortrag

Wie entsteht ein demokratisches „Wir“? - Zur Zukunft der Demokratie

Verein Miteinander leben e.V.

In der Bildungsreihe ‚Selbstverständlich Politik‘ skizziert Prof. Dr. Jürgen Manemann, Direktor des Forschungsinstitutes für Philosophie in Hannover, in einem Vortrag den Gegensatz zwischen demokratischen und identitären Wir und damit auch den profunden Gegensatz zwischen Demokratie und Populismus.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

7. bis 21. November 2023

Webtalk-Reihe

Innovative Ansätze der politischen Bildung und universellen Präventionsarbeit – Erfahrungen, Zugänge und Materialien

ufuq.de

Die Webtalk-Reihe stellt Ansätze und Methoden der politischen Bildung und universellen Extremismusprävention vor, die der Attraktivität von extremistischen Angeboten entgegenwirken, junge Menschen für einfache Welterklärungen sensibilisieren und Handlungsfähigkeiten im Umgang mit Pluralismus, Widersprüchen und Ambiguitäten fördern sollen.

Die Webtalks wenden sich an Fachkräfte, die im Arbeitsfeld der universellen Präventionsarbeit tätig sind, und bieten Raum, um eigene Angebote zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

9. November 2023

International symposium & workshop

In Search of the Radicalized Mainstream: Mobilizing, normalizing and normalizing far-right ideologies from the centre

The Global Network on Extremism and Technology (GNET)

The event aims to explore, discuss and redefine the relationship between the radicalized margins and the mainstream across different social, regional and historical contexts.

9. und 10. November 2023

Workshop

Extremistinnen und Terroristinnen – Rollen, Funktion und Bedeutung von Frauen in Extremismus und Terrorismus

Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)

Extremistische und vor allem terroristische Gewalt durch Frauen wird nach wie vor als Besonderheit wahrgenommen. Sie ist im öffentlichen Diskurs überwiegend männlich konnotiert, wohingegen durch Frauen ausgeübte Gewalt und Terrorismus eher als Einzelfall mit persönlicher Motivation begründet sowie als emotional statt instrumentell zu erklären versucht wird. Eher selten wird entsprechend von „Terroristen und Terroristinnen“, „Terrorist:innen“ o.Ä. gesprochen bzw. geschrieben – selbst wenn ansonsten gendersensibel formuliert wird. Diese Reproduktion von Stereotypen, die sich wertend auf das Geschlecht beziehen, spiegeln und beeinflussen die gesellschaftliche Wahrnehmung von Frauen im Kontext von Extremismus und Terrorismus und marginalisieren sowohl deren Bedrohungs- als auch deren Präventionspotenzial.

Der NTF-Workshop will die Vielfalt und Komplexität dieses Themenfelds ausloten und unterschiedliche Perspektiven, Ansätze und Fachbereiche unter Fragen wie folgenden zusammenbringen: Welche Faktoren motivieren Frauen, sich einer terroristischen Organisation anzuschließen – aber auch Institutionen der Terrorismusbekämpfung? Welche Funktionen und Rollen nehmen Frauen in den verschiedenen Phänomenbereichen (Linksextremismus/-terrorismus, Rechtsextremismus/-terrorismus, Islamismus/Dschihadismus, verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates, Single-Issue-Extremismus, z.B. im Rahmen der Anti-Abtreibungsbewegung) ein? Welche Rolle spielt Genderspezifität in Initiativen der Extremismus- und Terrorismusbekämpfung und -prävention?

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

11. November 2023

Konferenz

14. Regionalkonferenz Rechtsextremismus und Demokratiestärkung

Verein Miteinander leben e.V.

Es geht um strukturellen Rassismus und Intersektionalität, um die rassistische Mobilisierung gegen Geflüchtete in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein und um die Diskriminierung von Sinti und Roma, aber auch um die erinnerungspolitischen Kämpfe in Folge rassistischer Morde und Anschläge. Ebenso wird über die spaltende Kraft des Hasses in der Gesellschaft diskutiert und der Antifaschismus im ländlichen Raum im Rahmen eines Vernetzungsworkshops für zivilgesellschaftliche Bündnisse thematisiert.

16. November 2023

Online-Fachtag

Intervention bei islamistischen Radikalisierungsprozessen im europäischen Vergleich – was können wir lernen?

Fach- und Beratungsstelle SALAM Sachsen-Anhalt/Landeskoordinierungsstelle Islamismusprävention in Sachsen-Anhalt

Das Arbeitsfeld der Prävention von und Intervention gegen religiös begründeten islamistischen Extremismus und entsprechende individuelle oder kollektive Radikalisierungsprozesse hat sich mittlerweile etabliert, gleichzeitig entwickelt es sich fortlaufend weiter und beansprucht u.a. mit Dachverbänden und Ausbildungsgängen zunehmend eine theoretische wie fachpraktische Eigenständigkeit. Die Entwicklungen in Deutschland, ob Diskussionen und Debatten oder die Entwicklungen im Praxisfeld, verbleiben dabei meist in einem nationalen Rahmen, im Fokus standen Entwicklungen, Präventions- und Interventionsätze und Akteure in Deutschland. Auch selbst ein vergleichender Blick ins nahe europäische Ausland blieb regelmäßig aus, obwohl in vielen Ländern ähnliche Phänomene auftraten, aufgrund ähnlicher Ursachenkomplexe.

Der Online-Fachtag soll daher – mit einer klar konturierten Fokussierung auf Ansätze, Methoden und Strukturen der Intervention bei religiös begründeten islamistischen Radikalisierungsprozessen – genau diesen erweiterten, vergleichenden Blick eröffnen. Was können wir über Radikalisierungsprozesse etwa in Österreich, Frankreich, Großbritannien oder Dänemark erfahren? Aufgrund welcher Analysen wurden dort welche Strukturen geschaffen, welche Akteure, Ansätze und Maßnahmen finden wir? Wie ist in anderen Ländern das Verhältnis zwischen zivilgesellschaftlichen und staatlichen, insb. sicherheitsbehördlichen Akteuren ausgestaltet?



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

17. November 2023 bis 8. November 2024

MasterClass

Präventionsfeld Islamismus 2023/24

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Wie bedingen gesellschaftliche Konfliktlinien Veränderungen innerhalb der islamistischen Szene? Was ist Teil der Präventionsarbeit und welche Ansätze präventiven Handelns existieren? Welche Strategien, Inhalte und islamistischen Gruppierungen sind für die Präventionsarbeit in Deutschland relevant? Und wie gelingt der Berufseinstieg in dieses Arbeitsfeld?

Mit diesen und weiteren Fragen richtet sich die MasterClass an Masterstudierende, sowie Absolventinnen und Absolventen mit Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in der Islamismusprävention. In fünf Modulen erhalten Sie einen Einblick in Theorien, Methoden und die Praxis der Präventionsarbeit. Die Umsetzung der Module findet in Präsenz und online statt.

Bewerbungsfrist: 7. August 2023

20. bis 24. November 2023

Seminar

Extremismus in Deutschland – Eine Gefahr für unsere Gesellschaft

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. / Johannes-Albers Bildungsforum gGmbH

Extremisten von links und rechts fordern den Rechtsstaat heraus. Durch ihre Propaganda, welche sich gegen die freiheitliche Grundordnung richtet, verunsichern sie gesellschaftliche Strukturen wie Medien, Gewerkschaften, Sportvereine oder Sozialverbände. Extremisten wollen die Gesellschaft nach ihren Vorstellungen umbauen. Welche Strategien sollen der Rechtsstaat und die Zivilgesellschaft diesen extremistischen und demokratiefeindlichen Kräften entgegensetzen?

21. und 22. November 2023

Fachtagung Kommunale Konfliktbewältigung

„Wir da unten, die da oben? – Dialog fördern, Vertrauen stärken“

Bundeszentrale für politische Bildung/Fachbereich Politische Bildung im ländlichen Raum

Seit Jahren ist für Deutschland ein nachlassendes Interesse an kommunalpolitischen Fragestellungen und Beteiligung vor Ort festzustellen. Die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen sinkt stetig und insgesamt gibt es weniger Bereitschaft, sich für kommunalpolitische Ämter zu engagieren.

Insbesondere mit Blick auf das kommunale Superwahljahr 2024 ist dies besorgniserregend. Zuletzt deuteten Umfragen darauf hin, dass auch das Vertrauen von Bürger/-innen in kommunale Institutionen und Kommunalpolitik etwas abnimmt. Gleichzeitig ist die kommunale Ebene aktuell durch besondere Herausforderungen wie beispielsweise die Bewältigung der Energie- und Klimakrise, die Integration geflüchteter Menschen oder den demographischen Wandel besonders gefordert.

Eine wichtige Ressource, um diese Aufgaben erfolgreich zu bewältigen, ist jedoch gerade das Vertrauen in die politischen Entscheidungsträger/-innen, in die Institutionen vor Ort und in die Zukunftsfähigkeit der eigenen Gemeinde.

Vor diesem Hintergrund möchten wir bei unserer Fachtagung gemeinsam mit Ihnen über Vertrauensstärkung in kommunalpolitische Strukturen und die Stärkung von Beteiligung, Kooperationen und Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene sprechen.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

22. November 2023

Ringvorlesung Erlangen

Gibt es einen „Deutschen Islam“? Hybridisierung als Reaktion auf islamistische und antimuslimische Bedrohungen

D:Islam

Welche Auswirkungen hat Islamismus auf die muslimischen Communities in Deutschland? Wie reagieren muslimische Verbände, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen auf den Druck, den Islamist:innen auf sie ausüben, z.B. durch Vorwürfe, die Moscheevereine hätten in der Diaspora den Zugang zum „wahren Islam“ verloren, oder die offensive Anwerbung von Jugendlichen in Vereinen und Schulen? Und wie beeinflusst zugleich das Spannungsfeld zwischen islamistischen und antimuslimischen Bedrohungen die Glaubensausübung und Identitätsbildung von Muslim:innen in Deutschland? Sind im Zuge der Reaktionen auf diese Bedrohungen Hybridisierungsprozesse erkennbar? Analog zu historischen Adaptationsformen des Islam, in denen in unterschiedlichen Kontexten von einem „Türkischen Islam“, „Indonesischen Islam“ oder auch einem „Französischen Islam“ etc. die Rede ist, untersucht das Projekt D:Islam, ob eine spezifische Form eines „Deutschen Islam“ erkennbar ist. Im Vortrag werden Artikulationsformen des „Deutschen Islam“ beleuchtet und es wird diskutiert, inwiefern dieser als ein extern erzwungenes Konzept (Stichwort „Staatsislam“) wahrgenommen wird und welche Rolle möglicherweise auch Abgrenzungen gegenüber Islamismus oder religiöse Steuerungen aus den ehemaligen Herkunftsländern spielen.

27. November bis 1. Dezember 2023

Seminar

Täter für die Ideologie - Radikalisierung und ihre Folgen

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Laut dem BfV nimmt die Anzahl extremistisch motivierter Straftaten in Deutschland zu. Doch warum radikalisiert sich Menschen und sind zum Teil zu ideologisch motivierten Straftaten bereit? Welche Internetplattformen spielen eine Rolle und wie groß ist ihre Gefahr? Außerdem soll ein Blick auf Radikalisierungserscheinungen in anderen Ländern geworfen werden. Und wo fängt Extremismus überhaupt an? Diesen und weiteren Fragen soll während des Wochenseminars nachgegangen werden.

27. November bis 3. Dezember 2023

Seminar

Sicherheitspolitischer Jahresrück- und Ausblick 2023/2024

Politische Bildungsstätte Helmstedt e. V./ Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Das sicherheitspolitische Umfeld Deutschlands ist in den letzten Jahren noch komplexer und volatiler geworden. Sicherheitspolitische Entwicklungen gewinnen zunehmend an Dynamik und sind immer schwieriger vorhersehbar. Die internationale Ordnung ist im Umbruch. Welche sicherheitspolitischen Themen haben das Jahr 2023 dominiert und was bedeutet dies für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik? Welche sicherheitspolitischen Themen zeichnen sich für das Jahr 2024 ab und welche Anforderungen ergeben sich daraus?

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **4/23**

29. November 2023

Fachgespräch

Community-Building und Reichweite auf Social Media – was kann Präventionsarbeit lernen?

BAG RelEx

Anlässlich des Sammelbandes „Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit“ der ZRP sind Sie eingeladen zu einer Veranstaltung, die sich aus phänomenübergreifender Perspektive mit den aktuellen Herausforderungen und Zugängen zu Radikalisierung befasst.

Neben Vorträgen aus der Forschung und einem Theorie-Praxistransfer werden zudem praxisnahe Einblicke in die Handlungsfelder der Deradikalisierungs- und Disanzierungsarbeit gegeben.

Die Veranstaltung findet hybrid statt und richtet sich an Forscher:innen, Praktiker:innen, Lehrende, Studierende und weitere interessierte Personen.

29. und 30. November 2023

Tagung

Politischer Islamismus und autoritärer Nationalismus

Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat richtet der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Mouhanad Khorchide am 29./30. November 2023 die Tagung „Politischer Islamismus und autoritärer Nationalismus“ aus.

30. November und 1. Dezember 2023

Fachtag

PrEval-Fachtag 2023

PrEval - Zukunftswerkstätten

Die PrEval-Zukunftswerkstätten präsentieren erste Ergebnisse und laden alle Interessierten zum offenen Dialog ein! Welche aktuellen Entwicklungen sind in der Evaluationsforschung zu beobachten und was zeigt der internationale Blick? Welche Methoden und Instrumente erweisen sich für die Extremismusprävention, politische Bildung und Demokratieförderung als besonders ergiebig und welche Unterstützungsangebote werden benötigt, um nachhaltige Evaluationsstrukturen zu stärken?

Seit Oktober 2022 beschäftigt sich das Forschungs- und Transfervorhaben „PrEval - Zukunftswerkstätten“ intensiv mit unterschiedlichen Fragen rund um Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention, Demokratieförderung und politischen Bildung.

Auf dem PrEval-Fachtag 2023 sollen erste Ergebnisse unserer Zukunftswerkstätten vorgestellt und der Dialog zwischen Wissenschaft, Präventionsakteur:innen sowie Politik und Verwaltung fortgeführt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren.

5. Dezember 2023

Gesprächsrunde

Herz auf der Straße: Protest und Emotion

Deutsche Gesellschaft e. V.

Am 5. Dezember 2023 laden wir Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung der Reihe „Mut / Wut! Protest, Aufstand und politischer Aktivismus in Diktatur und Demokratie“ zum Thema „Herz auf der Straße: Protest und Emotion“ ein.

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



5. Dezember 2023

Ringvorlesung

Die Psychologie des Verschwörungsglaubens

KomRex

Die Ringvorlesung des KomRex im Wintersemester 2023/24 steht erneut unter der Überschrift „Angegriffene Demokratie - Befunde und Gegenmittel“. In diesem Semester beschäftigen sich die vier Vorlesungen mit den Themen Anastasia-Szene, Verschwörungsglaube, Antisemitismus und der digitalen Rechtsextremismusforschung.

5. und 6. Dezember 2023

Save the Date

BMBF-Symposium zur europäischen zivilen Sicherheitsforschung

BMBF

Die Veranstaltung bietet den Akteurinnen und Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung eine hervorragende Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu vielen Aspekten des europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen und in die Diskussion zu gehen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und dem Programm folgen in einem der nächsten Newsletter und unter sifo.de/symposium

28. und 29. Februar 2024

Save the Date

Von Rechten nichts Neues? Rechtsextremismus anno 2024

Politische Bildungsstätte Helmstedt e. V.

Schon 2017, deutlich vor der Pandemie und dem russischen Angriffskrieg, fragte die Bundeszentrale für politische Bildung auf einer bundesweiten Fachtagung in Rostock, ob der „klassische“ Rechtsextremismus am Ende sei. Das Resümee der damaligen Bestandsaufnahme fiel geteilt aus: Alte parteipolitische „Player“ verabschiedeten sich, die NPD verlor massiv an Zuspruch, „Autonome Nationalisten“ wurden zum Auslaufmodell und der Rechts-Rock entschwand aus den Klassenzimmern. Und doch: Noch immer reisten Hunderte, mitunter Tausende auf entsprechende Konzerte. Steigen Neonazis nicht aus, sondern siedelten sich im ländlichen Raum an, um nach „völkischer Sitte“ zu leben. Und eine neue Partei „rechts von der Union“ radikalisierte sich zunehmend – einer Matrjoschka gleich entpuppte sich ihre radikale Ausrichtung. Als Stichwortgeber fungiert dabei jenes vermeintlich intellektuelle Spektrum der sogenannten „Neuen Rechten“, das sich schon lange darauf vorbereitet hatte, diese Rolle zu übernehmen.

Von Rechten also nichts Neues? Oder was genau hat sich mit der Pandemie verändert? Hat sich das Spektrum also national und international diversifiziert? Oder zeigen sich aktuell nur die „üblichen“ Anpassungs- und Ausrichtungsprozesse, damit die Letzten von gestern doch noch ein Morgen erleben? Eine Bestandsaufnahme – Rechtsextremismus anno 2024.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



4. bis 7. März 2024

Fachtagung

Schuldunfähigkeit aufgrund psychischer Beeinträchtigungen und die handlungsleitende Motivbildung im strafrechtlich-kriminalistischen Sinne

Deutsche Hochschule der Polizei

Formen der schweren Gewaltkriminalität wie Amokläufe aber auch terroristische Anschläge werfen regelmäßig Fragen bezüglich des zugrunde liegenden Motivs der Täter:innen auf, welche sich häufig auch in der medialen Berichterstattung niederschlagen. Nicht selten lassen sich diese Fragen aufgrund der psychischen Verfassung der Täter:innen vor und während der Tat nur schwer bzw. nicht eindeutig beantworten. Gleichzeitig stellt das Motiv der Täter:innen in verschiedenen Normen des Strafrechts und seiner Nebengesetze ein Tatbestandsmerkmal dar und ist relevant für die statistische Zuordnung im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität, welche bei den sog. „unechten“ Staatsschutzdelikten ein politisches Motiv voraussetzt.

Die psychische Verfasstheit der Täter:innen ist darüber hinaus wesentlich für die Beurteilung der Schuldfähigkeit im Sinne der §§ 20, 21 StGB. Damit liegt ein Rückgriff auf die gerichtlich festgestellte Schuldfähigkeit zur Beurteilung der Frage, ob Täter:innen in der Lage waren, ein handlungsleitendes Motiv zu bilden nahe und es stellt sich die Frage, ob eine gerichtlich festgestellte Schuldunfähigkeit gleichzeitig eine Motivbildung ausschließt.

7. und 8. März 2024



Jahreskonferenz

MOTRA-K #24

MOTRA

Der Schwerpunkt der MOTRA-K #24 liegt auf der Transformation klassischer 'Extremismen entsprechend dem Links-rechts-Schema', die in Folge der multiplen Krisen der letzten Jahre und im Kontext des Rechtsrucks in Deutschland und Europa beobachtet werden konnte und kann. Darunter fällt im Besonderen die Beobachtung neuer Trends, aber auch der viel diskutierte Mainstreamingprozess radikaler Narrative und Akteure. Unter dem Themenschwerpunkt „Transformationen von Extremismus und Intoleranz in Deutschland & Europa“ möchten wir mit Ihnen im Frühjahr 2024 in einen wechselseitig informierenden und kritisch-stimulierenden Austausch zwischen den Arbeitsfeldern Wissenschaft, Politik und Praxis treten.

10. und 11. Juni 2024

Save the Date

Sicherheit im Wandel

Deutscher Präventionstag (DPT)

Der Kongress widmet sich neben allen anderen Themen im weiten Feld der Gewalt- und Kriminalprävention dem Schwerpunktthema „Sicherheit im Wandel“. Der Deutsche Präventionstag wird im Rahmen des 29. Jahreskongress analysieren, wie Sicherheit gegenwärtig gefasst wird und worin die wesentlichen aktuellen Herausforderungen bestehen.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

9. bis 11. September 2024

Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS) 2024

Vulnerable Gesellschaften: Risiken und Reaktionen

SGS Kongress 2024

Im Rahmen des Kongresses soll der Begriff der Vulnerabilität in seiner Bedeutung für die soziologische Theoriebildung und Forschung kritisch sondiert werden. Zum einen wird er systematisch mit verwandten und in der Soziologie fest verankerten konzeptionellen Begriffen wie Risiko, Ungewissheit, Krise oder Prekarität respektive zu Gegenbegriffen wie Resilienz, Agency, Anpassung u.ä. in Beziehung gesetzt. Zum anderen gilt es, anhand empirischer Studien aus unterschiedlichen Feldern den gegenwärtigen Stellenwert sowie das Potenzial des Konzepts der Vulnerabilität für die soziologische Forschung zu reflektieren. Was sind die Ursachen, Formen und Folgen von Vulnerabilität? Wie reagieren Individuen, Gruppen, Organisationen, soziale Bewegungen, Staaten oder supranationale Organisationen auf unterschiedliche Formen von Vulnerabilität? Schliesslich sollen die politischen und praktischen Erträge der soziologischen Analyse von Vulnerabilität ausgelotet werden.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

Klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECObIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt die Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

Start jederzeit möglich

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN) und Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen. Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können.

Der Kurs ist zum eigenständigen Lernen online konzipiert und besteht aus drei Modulen (jeweils 50-60 Min.). Sie können daher jederzeit starten und zwischen den Modulen pausieren, so passt sich der Kurs ganz Ihrem Alltag an.

Ab: 2. November 2023

+PLUS-Weiterbildung

Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Netz begegnen

Kooperation des Instituts für Weiterbildung und Beratung (iwb) der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften und modus I zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsfor- schung / Violence Prevention Network (VPN)

In der Online-Fortbildung geht es darum, Jugendliche und junge Erwachsene im Umgang mit extremistischer Ansprache in den sozialen Medien zu schulen. In den Lehrgängen wird zudem die Funktionslogik von sozialen Medien thematisiert und die allgemeine Medienkompetenz der Teilnehmenden verbessert. Mögliche Abläufe von Radikalisierungsprozessen sowie Grundlagen des Online Streetwork bekommen ebenfalls einen Raum in den Seminaren. Ziel ist es, eigene digitale Angebote der Demokratieförderung zu entwickeln und menschenfeindlichen Inhalten im Netz selbstbewusst entgegenzutreten.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

15. November 2023

Online-Workshop

Identitätsbildung in Rollenspielen – Einsatzmöglichkeiten in der pädagogischen Praxis

Violence Prevention Network (VPN)

Nach einer Einführung durch das Team von „Gaming und Rechtsextremismus“ wird Lena Richter in einem Vortrag die Möglichkeiten und Herausforderungen der Identitätsbildung im Hinblick auf Geschlecht mit analogen Rollenspielen halten. Im Anschluss werden die Potenziale von digitalen und analogen Rollenspielen für den Einsatz in der Bildungsarbeit, der Präventionsarbeit und der (geschlechterreflektierenden) Jugendarbeit mit Ihnen gemeinsam diskutiert.

29. und 30. November 2023

Fortbildung

Übersehen und betroffen – Mädchen und Radikalisierung

cultures interactive e.V.

Wie können Polizei und Sicherheitsbehörden zu einer genderreflektierten und mädchen*orientierten Radikalisierungsprävention beitragen? Dieser Frage geht cultures interactive e.V. am 29. und 30. November 2023 bei einer Fortbildung in Berlin nach. Die zweitägige Fortbildung soll zu Genderaspekten sowie mädchen*orientierten Hinwendungsmotiven und Rollenangeboten in islamistischen Kontexten sensibilisieren – mit einer vergleichenden Perspektive auf Frauen* und Mädchen* im Rechtsextremismus. Ein Fokus liegt dabei auf den Folgen von Diskriminierungserlebnissen von muslimisch gelesenen Mädchen*.

Die Fortbildung richtet sich vornehmlich an Fachkräfte aus Polizei und Sicherheitsbehörden.

Ab: 24. Januar 2024

Fortbildung

Kommunal. Innovativ. Präventiv.

Kommunale Fachberatung: Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Sie sind Mitarbeiter*in in der Verwaltung eines Landkreises, einer kreisangehörigen Gemeinde oder einer Stadt? Sie haben den Hut auf für Themen von gesellschaftlichem Zusammenhalt oder Extremismus? Sie sind auf der Suche nach einer Fortbildung, die auf Sie und Ihre Arbeit zugeschnitten ist? Sie suchen fachlichen Austausch mit Kolleg*innen aus dem Bundesgebiet?

Die Fortbildung „Kommunal. Innovativ. Präventiv.“ richtet sich bundesweit an behördliche Fachkräfte in den Verwaltungen von Landkreisen, Städten und Gemeinden, die den Themenbereich Radikalisierungsprävention bzw. Extremismusprävention bearbeiten oder sich für die Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts einsetzen.

Die Informationsveranstaltungen finden online statt am 02. November 2023 (14.00 – 15.30) und am 29. November 2023 (10.00 – 11.30).



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

18. April bis 06. September 2024

Train-the-Trainer-Qualifizierung

Train-the-Trainer-Qualifizierung

Violence Prevention Network gGmbH im Auftrag des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die Train-the-Trainer-Qualifizierung „Antisemitismus wirksam begegnen“ stärkt Fachkräfte zivilgesellschaftlicher Organisationen in der Umsetzung zielgruppengerechter, innovativer und methodenvielfältiger präventiver Angebote im Strafvollzug. Durch Information und Sensibilisierung, praktische Übungen sowie individuelle Beratung können die Teilnehmenden nach dem Lehrgang wirksame antisemitismuskritische Maßnahmen der Distanzierungsarbeit und Extremismusprävention eigenständig umsetzen. Referent*innen aus ganz Deutschland führen in die verschiedenen Erscheinungsformen des Antisemitismus ein und üben in einem praktischen Methodenteil individuelle Handlungssicherheit. Bei der Konzeptionierung von neuen Ansätzen im eigenen Arbeitskontext werden die Teilnehmenden von zwei Experten aus den Phänomenbereichen Rechtsextremismus und islamistischer Extremismus in (digitalen) Einzel- oder Kleingruppencoachings beraten.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: **15. November 2023**

Sicherheit im Wandel

Deutscher Präventionstag (DPT)

Der 29. Deutsche Präventionstag findet am 10. und 11. Juni 2024 in Cottbus/Chósebuz statt. Das Schwerpunktthema des 29. Jahreskongresses lautet: „Sicherheit im Wandel“. Sie haben die Möglichkeit, sich zu diesem und anderen Themen aktiv mit einem Vortrag, einem Infostand auf der großen begleitenden Fachausstellung sowie weiteren Formaten zu beteiligen.

Frist: **20. November 2023**

MOTRA-K #24

MOTRA

Der Schwerpunkt der MOTRA-K #24 liegt auf der Transformation klassischer 'Extremismen entsprechend dem Links-rechts-Schema', die in Folge der multiplen Krisen der letzten Jahre und im Kontext des Rechtsrucks in Deutschland und Europa beobachtet werden konnte und kann. Darunter fällt im Besonderen die Beobachtung neuer Trends, aber auch der viel diskutierte Mainstreamingprozess radikaler Narrative und Akteure. Unter dem Themenschwerpunkt „Transformationen von Extremismus und Intoleranz in Deutschland & Europa“ möchten wir mit Ihnen im Frühjahr 2024 in einen wechselseitig informierenden und kritisch-stimulierenden Austausch zwischen den Arbeitsfeldern Wissenschaft, Politik und Praxis treten. Wie auf den MOTRA-Konferenzen gelebte Praxis, begrüßen wir über den Themenschwerpunkt hinausgehend jegliche Beiträge zum weiten Themenfeld ‚Radikalisierung‘. Insbesondere freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis in den weiten Arbeitsfeldern der universellen, selektiven und indizierten Prävention – gerne können auch jüngst angelaufene oder projektierte Projektinitiativen eingereicht werden.



Frist: **08. Dezember 2023**

Researching Online Extremism

European Society of Criminology Working Group on Radicalization, Extremism, and Terrorism (WG-EXTREME)

Frist: **05. Januar 2024**

Workshop-Session im Rahmen des Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie (SGS) 2024

KIT

Wir laden zu Beitragsvorschlägen ein, die den Zusammenhang zwischen KI und gesellschaftlichen Vulnerabilitäten in den Blick nehmen. Dabei sind sowohl theoretisch-konzeptionelle als auch empirische Beiträge, wie z.B. Fallstudien, willkommen. Weitere Details können Sie dem Cfp anbei oder der Kongress-Website entnehmen.

Frist: **31. Januar 2024**

Heft 8/ZRex

Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZRex)

Die interdisziplinär ausgerichtete Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZRex) freut sich über themenbezogene Einsendungen jeder Disziplin in den Bereichen der Empirie, Methodologie und Theorie sowie über anwendungsbezogene Beiträge.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Publikationen

14. Juni 2023

Analyse #10

Säkularismus und Religion im Spannungsfeld der Islamismusprävention. Eine muslimische Praxisperspektive

KN:IX

In der Analyse #10 argumentieren Sven-Jonas Martiensen, Matthias Bernhard Schmidt und Şeyda Sariçam, dass die Symbiose aus gesellschaftlich wie politisch nicht akzeptierter Religiosität in Form des Islam und des Sicherheitsdiskurses, der sich aus antimuslimischen Ressentiments speist, Eingang in die Diskurse der Islamismusprävention gefunden hat.

Die Autor*innen machen in dieser Analyse prävalente Vorstellungen über akzeptable Religion sichtbar, um eine Reflektion präventiver Arbeit und eine Haltung zu islamischer Religion und Religiosität anzuregen.

August 2023

MOTRA-Spotlight 06/23 - FEATURE -

Künstliche Intelligenz in der Radikalisierungsforschung: Synopse von Grundlagenwissen, Weiterbildungsangeboten und Limitationen.

MOTRA

Die aktuellen Entwicklungen von Künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen haben die technologische Landschaft revolutioniert und unter Rückgriff auf die sogenannten Transformer-Modelle zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet, die zum Teil bereits in der Radikalisierungsforschung und der Analyse von Social Media Daten zur Anwendung gebracht werden. Für ein einheitliches Verständnis bietet dieses MOTRA-Spotlight daher eine anschauliche Einführung in die grundlegenden Konzepte von KI, insbesondere unter Verweis auf das maschinelle Lernen, die Funktionsweise von neuronalen Netzen und dem sogenannten Deep Learning als Teilbereiche der KI. Im Fokus steht dabei, wie menschenähnliches Denken und Verhalten durch den Einsatz von Algorithmen und Daten erreicht werden kann, wobei die zugrundeliegenden Algorithmen nicht nur eine deutliche Parallele zur Statistik aufweisen, sondern unmittelbar auf mathematische und statistische Verfahren zurückzuführen sind.



September 2023

Handbuch

Systemische Beratung in der Extremismusprävention

Vera Dittmar

Wie kann eine systemische Beratung zu Deradikalisierung, Distanzierung von und Ausstieg aus dem Extremismus gelingen? Dieser Frage widmet sich dieses Buch. Als Grundlagenwerk der systemischen Deradikalisierungsberatung zeigt es theoretische Konzepte am Beispiel des Islamistischen Extremismus auf. Als Praxishandbuch bietet es anwendungsorientiertes Wissen, indem es systemische Methoden zur Intervention anhand von Fallbeispielen vorstellt. Stimmen aus der Praxis für die Praxis erläutern dabei die Potentiale der systemischen Beratung und interdisziplinäre Gastbeiträge vertiefen einzelne Aspekte. Dabei werden besondere Herausforderungen des Arbeitsfelds und Lösungsstrategien vorgestellt. Die Methoden der systemischen Beratung liegen zudem als Online-Toolbox vor und können direkt in der Beratungspraxis eingesetzt werden.

12. September 2023

Analyse #11

Zwischen Psychotherapiebedarf und Klient*innen-Selbstbestimmung. Hintergründe von Therapieablehnung und mögliche Lösungsansätze für Distanzierungsprozesse im Phänomenbereich Islamismus.

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Dieser Artikel geht auf der Grundlage von wissenschaftlich aufgearbeitetem Fachwissen der Frage nach, warum Menschen in der Distanzierungsberatung im Phänomenbereich Islamismus therapeutischen Angeboten gegenüber ablehnend reagieren und welche anderen Faktoren hemmend auf das Zustandekommen einer indizierten Psychotherapie einwirken können. Ziel ist es, mögliche Hintergründe für die Ablehnung von Therapien aufzudecken und Handlungsmöglichkeiten für Berater*innen aufzuzeigen.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

September 2023

Artikel

Antisemitismus in Deutschland: Notwendige Differenzierungen in der Migrationsgesellschaft

Rechtspsychologie, 9(3)

Fischer, J.M.K. & Wetzels, P. (2023). Antisemitismus in Deutschland: Notwendige Differenzierungen in der Migrationsgesellschaft.

September 2023

Artikel

Politische Gewaltakzeptanz als Folge von Ausgrenzungserlebnissen und negativen Emotionen bei Angehörigen der Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft

Rechtspsychologie, 9(3)

Endtricht, R. (2023). Politische Gewaltakzeptanz als Folge von Ausgrenzungserlebnissen und negativen Emotionen bei Angehörigen der Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft.

September 2023



MOTRA-Spotlight 7/23

Demokratie in Konfrontation mit Krieg, Klimawandel, Flucht und Inflation: Einstellungen zur Demokratie und die Verbreitung von Autokratieakzeptanz in Deutschland.

MOTRA

Die Ergebnisse dieser Erhebungen im April/Mai 2023 zeigen: Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie der Krieg in der Ukraine, Klimawandel, Flucht und Migration sowie Inflation sind für eine große Mehrheit der Bevölkerung mit erheblichen Besorgnissen verbunden. Je zahlreicher diese Besorgnisse sind, desto häufiger sind Zweifel daran zu erkennen, dass die Demokratie in der Lage ist, diese Probleme zu bewältigen.

20. Oktober 2023

Zeitschrift

Krise und Kritik des verständigungsorientierten Diskurses

bbp/Aus Politik und Zeitgeschichte 43-45/2023 (Diskurskultur)

Die zivile und produktive Streitlust, von der der verständigungsorientierte Diskurs zehrt, ist einem zunehmend unversöhnlichen Kulturkampf gewichen. Wie damit umzugehen ist, beantworten diskurstheoretische und radikaldemokratische Ansätze unterschiedlich.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

November 2023

Schriftenreihe, Heft 12

„Mein Bruder, wer glaubt noch der Zeitung?“ – Medien als Feindbild und Bezugspunkt in der Kommunikation islamistischer Online-Akteure

Violence Prevention Network (VPN)

Wie nehmen Akteure aus dem Milieu des islamistischen Extremismus Bezug auf Massenmedien? Welches Framing von Medien und Journalist*innen nehmen sie vor bzw. welche Rolle schreiben sie ihnen zu? Welche sprachlichen und inszenatorischen Mittel verwenden sie dabei? Und lässt sich die Bezugnahme im Rahmen ihrer allgemeinen kommunikativen Strategie verorten?

November 2023

Studie

Going Dark: The Inverse Relationship between Online and On-the-Ground Pre-offence Behaviours in Targeted Attackers

The Global Network on Extremism and Technology (GNET)

This pilot study investigates the correlation of online and on-the-ground behaviours of three lone-actor terrorists prior to their intended and planned attacks on soft targets in North America and Europe: the Pittsburgh synagogue shooter, the Buffalo supermarket shooter and the Bratislava bar shooter. The activities were examined with the definition of the proximal warning indicator energy burst from the Terrorist Radicalization Assessment Protocol (TRAP-18), originally defined as an acceleration in frequency or variety of preparatory behaviours related to the target. An extensive quantitative and qualitative assessment of primary and secondary sources was conducted. This included raw data from different technology platforms (Gab, Discord and Twitter – now X) and open-source materials, such as criminal complaints, superseding indictments and court trial transcripts

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projektberichte

Oktober 2023

Randbereiche des Extremismus auf YouTube, Instagram und TikTok

modus | zad/bpb

Der neue Basismonitoringbericht zeigt die aktuellsten Entwicklungen in der Peripherie des religiös begründeten Extremismus aus dem Quartal 3/2023.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

August 2023

CTC:RP („Communities-That-Care: Radikalisierungsprozesse“)

Niedersächsisches Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte

Niedersächsisches Landesprogramm für Demokratie und Menschenrechte

CTC:RP ermöglicht eine empirisch belegte, signifikante Vorhersage von Radikalisierungstendenzen bei Schüler:innen und gibt konkrete Hinweise für geeignete Maßnahmen zur Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention, noch bevor sich extremistische Einstellungen und Handlungen verfestigen. CTC:RP wurde auf Initiative des Niedersächsischen Landespräventionsrats und in Kooperation mit Wissenschaftlern der Universitäten Jena und Hildesheim entwickelt. In sechs niedersächsischen Kommunen beginnt im Herbst 2023 dazu ein Praxistest, ab 2025 ist ein landesweites Ausrollen der Methode geplant.

Die Methode CTC:RP ist eine Erweiterung des bewährten kommunalen Präventionsprogramms CTC Communities That Care, das zur Steuerung der kommunalen Präventionsarbeit bereits in vielen Niedersächsischen Kommunen erfolgreich umgesetzt wird.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **01. November 2023**

modus|zad

Leitung mit Schwerpunkt Distanzierungsforschung (m/w/d)

Projektübergreifende Leitung von (öffentlich geförderten) Projekten mit Fokus auf den modus|zad Schwerpunktbereich (angewandte) Forschung und partizipative wissenschaftliche Begleitung in der Extremismusprävention.

Frist: **06. November 2023**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Referent/-in (m/w/d) mit sehr guten Sprachkenntnissen in Arabisch für den Bereich Islamismus und Islamistischer Terrorismus

Als Referent/-in im Bereich „Islamismus und islamistischer Terrorismus“ werten Sie mithilfe Ihrer Sprachkenntnisse offene und nachrichtendienstliche Informationen aus. Durch Ihre wissenschaftliche Expertise fällt es Ihnen leicht, Berichte und Stellungnahmen für das BfV anzufertigen. Sie kooperieren eng mit nationalen und internationalen Behörden, unterstützen die Referatsleitung bei Führungsaufgaben und fungieren als Ansprechpartner/-in für weitere Mitarbeiter/-innen.

Frist: **06. November 2023**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Referent/-in (m/w/d) mit sehr guten Sprachkenntnissen in Paschtu für den Bereich Islamismus und Islamistischer Terrorismus

Als Referent/-in im Bereich „Islamismus und islamistischer Terrorismus“ sind Sie zuständig für das Monitoring jihadistischer Propaganda. Mithilfe Ihrer Sprachkenntnisse werten Sie offene und nachrichtendienstliche Informationen aus und bereichern die Berichterstattung des BfV durch Ihre wissenschaftliche Expertise und Ihre analytischen Fähigkeiten. Sie kooperieren eng mit nationalen und internationalen Behörden, unterstützen die Referatsleitung bei Führungsaufgaben und fungieren als Ansprechpartner/-in für weitere Mitarbeiter/-innen.

Frist: **19. November 2023**

Bildungsstätte Anne Frank (BAF)

Teamleitung Politische Bildung

Das Team Politische Bildung verantwortet die zentralen Angebote der Bildungsstätte Anne Frank wie Fortbildungen, Veranstaltungen, Ausstellungen und digitale Formate für eine vielfältige Zielgruppe zu den Themen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



Frist: 24. November 2023

KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in / Geschäftsführung

Zu Ihren Aufgaben zählen die Koordination und Verwaltung von Forschungsprojekten am KomRex, die Vorbereitung und Mitwirkung an Anträgen für Drittmittelprojekte, die Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungsformate sowie die Kommunikation mit den Mitgliedern des Zentrums und mit Multiplikator:innen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

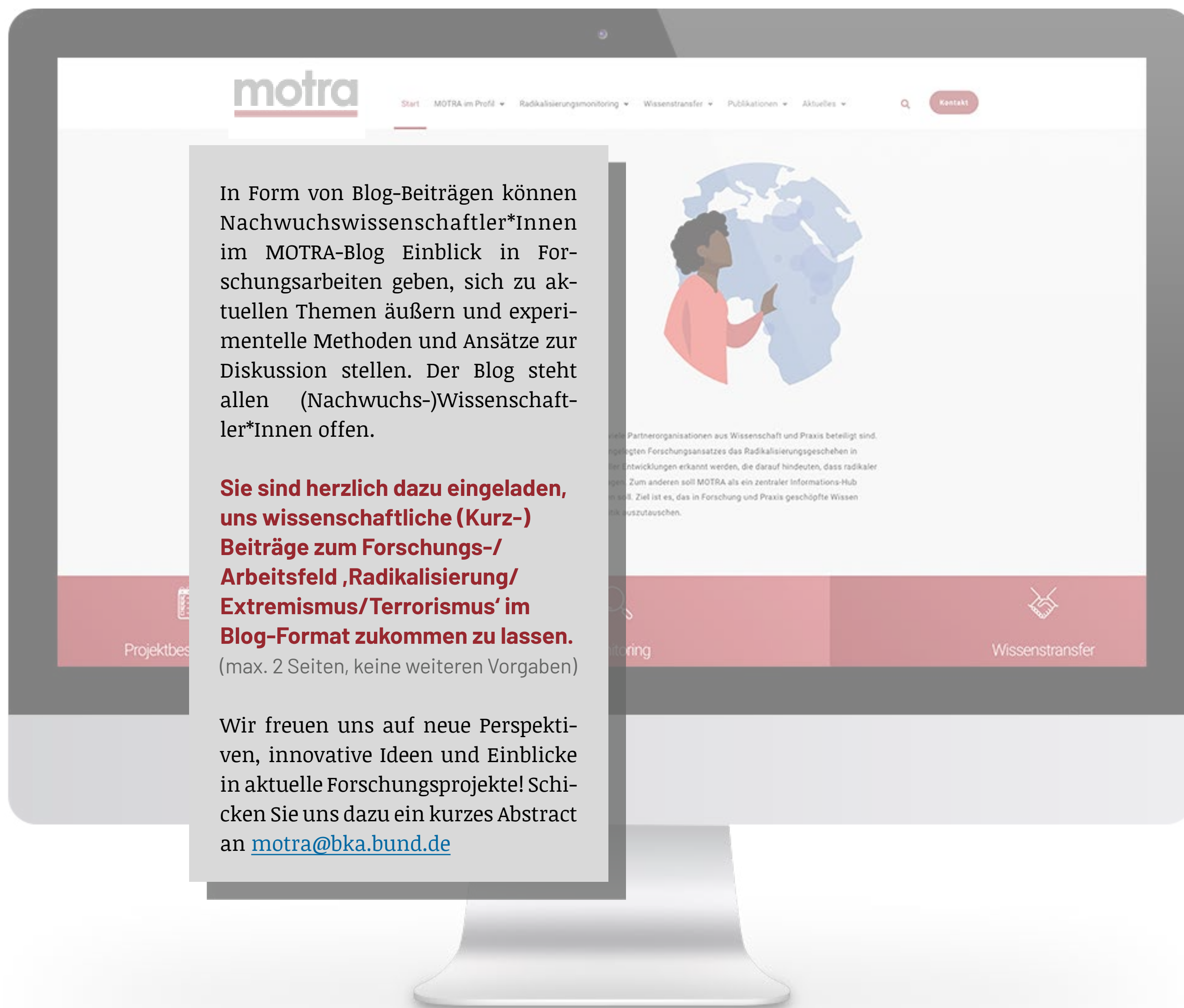
Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sonstiges



MOTRA
Aktuell

Jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft komprimiert und anschaulich.

Jederzeit

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

Jederzeit

Wanderausstellung

Was' los, Deutschland!?

CD-Kaserne gGmbH

Seit 2019 ist die Wanderausstellung „Was' los, Deutschland!?“ unterwegs durch die Bundesrepublik. Schon an 30 Standorten konnten sich ungefähr 18.000 Besucherinnen und Besucher mit ihrer Hilfe fundiert darüber informieren, wie in Deutschland über den Islam gesprochen wird. Die Ausstellung gibt es auch in einer Online-Variante. Diese bietet zwar nicht die Interaktionsmöglichkeiten wie vor Ort, und die Figuren sind auch nur daumenstark lebensgroß, dafür lassen sich die Szenen überall und jederzeit über den Internetbrowser anhören.

Jederzeit

Feedback

Feedback zur TaskCard „Islamismusprävention in sozialen Medien“

ufuq.de

Das Online-Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen und weitere Multiplikator*innen gibt Anregungen für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um Jugendliche und junge Erwachsene gegen islamistische Ansprachen zu stärken: Eine TaskCard – eine kostenlos zugängliche Online-Pinnwand – gibt einen Überblick über Lernmaterialien sowie Informationen zu aktuellen Themen, die Jugendliche beschäftigen und in islamistischen Medien instrumentalisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für Fachkräfte in Sachsen-Anhalt. Die TaskCard informiert über Beratungsstellen und Ansprechpersonen und stellt Initiativen vor, die die Bildungs- und Jugendarbeit mit Fortbildungen und Workshops in Sachsen-Anhalt unterstützen.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Jederzeit

Beratungsapp „SupportCompass“
Online-Beratung für Gewaltopfer
VBRG e. V.

Die Beratungsapp „SupportCompass“ ermöglicht Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt eine niedrighschwellige Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle in ihrer Nähe.

29. August 2023

KN:IX talks, Folge #16
Ideologie oder Psyche? Debatten um Extremismus und Radikalisierung
BAG RelEx

Bei extremistischen Straftaten wird häufig die Frage gestellt, ob der oder die Täter*in vor allem aus ideologischen Gründen gehandelt hat oder aufgrund einer psychischen Störung. In Folge #16 von KN:IX talks sprechen wir mit der forensischen Psychiaterin Dr. Nahlah Saimah über den Zusammenhängen und Wechselwirkungen von psychischer Verfasstheit und Radikalisierung.

01. September 2023

KN:IX talks, Folge #17
Rassismus in der Psychotherapie besprechen – wie man Resilienz unter Kindern und Jugendlichen fördern kann
BAG RelEx

Psychotherapie muss für Kinder und Jugendliche ein geschützter Raum werden – das gilt besonders für die Thematisierung von Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Ansätze interkultureller Psychotherapie können helfen, sie resilienter zu machen. Psychotherapeutin Rachida Rami erzählt von ihrer Arbeit.

01. September 2023

KN:IX talks, Folge #18
Psychische Gesundheit im Beratungskontext
BAG RelEx

In der 18. Folge von KN:IX talks beschäftigen wir uns mit der Frage, welche psychologischen Fachkenntnisse für die Beratungsarbeit mit radikalisierten und radikalierungsgefährdeten Menschen erforderlich sind und wie Berater*innen dabei unterstützt werden können, mit psychisch auffälligen Klient*innen umzugehen. Dazu sprechen wir mit Dr. Vera Dittmar und Alexander Gesing, die im vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Modellprojekt EVOLUO die Vernetzung von Berater*innen im Themenfeld des islamistischen Extremismus mit den Gesundheits- und Heilberufen unterstützen.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

22. September 2023

Blog

Rechtsextremismus ist eine gesellschaftliche Herausforderung

Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung (Wi-REX)

Seit Oktober 2023

Neue Projektwebsite

Die Webseite des BMBF-geförderten Wissensnetzwerks Rechtsextremismusforschung (Wi-REX) ist online!

Wissensnetzwerks Rechtsextremismusforschung (Wi-REX)

Rechtsextremismus gilt als eine der größten Bedrohungen für die Demokratie. Welche Ursachen und Strukturen stecken hinter dem Phänomen? Welche Ansätze zur Prävention und Intervention haben sich bewährt? Das neue Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung (Wi-REX) bündelt künftig Antworten auf diese Fragen und macht sie öffentlich zugänglich. Der Verbund führt vorhandenes Wissen und neue Erkenntnisse interdisziplinär und im Austausch von Wissenschaft und Praxis zusammen. Für das Netzwerk arbeiten vier Institute zusammen. Geleitet wird es vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld.

Seit 11. Oktober 2023

Podcast

Im Kampf gegen Islamismus und Rechtsextremismus – zwei Mitarbeiterinnen vom LKA in Mainz erzählen

SWR Aktuell

Welche Faktoren können dazu führen, dass sich jemand radikalisiert, kann man das überhaupt erkennen und wie kann Ermittlungsarbeit in solchen Fällen aussehen? Miriam Staber und Claudia Bathe sprechen darüber in SWR Aktuell Mondial mit zwei Mitarbeiterinnen vom Landeskriminalamt (LKA) in Mainz. Die beiden Wissenschaftlerinnen arbeiten in der gleichen Abteilung - die eine ist auf Islamismus, die andere auf Rechtsextremismus spezialisiert.

Ausgabe **4/23**

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: +49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

Ben Luca Jung,
Nixon Scherbarth

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



KRIMZ



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



MOTRA
Aktuell

Ausgabe

4/23

Editorial

MOTRA-Transferpartner im Fokus

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum